

Ein ganzer Anhänger voll Müll

Der Mensch kann aus der Natur viel lernen. Hier ist alles bestens geregelt. Werden und Vergehen laufen so ab, dass alles einen Sinn ergibt. Der Mensch hat die Produzierung und Beseitigung von den Werkstoffen des Alltags ebenfalls fest organisiert. Der anfallende Abfall und Müll wird getrennt beseitigt und nach Möglichkeit aufbereitet und wiederverwendet.

Probleme gibt es nur, wenn Müll und Abfall in der Natur landen. Und das tut er (leider) immer wieder und in großem Maße. Mit zunehmenden Temperaturen steigt auch die Bereitschaft, Mitgebrachtes draußen fallen und liegen zu lassen oder zu vergessen. Auch Hüfingens Gewässer sind davon stark betroffen.

Ob Kofenweiher, Riedsee, Breg und andere lauschige Plätze am Wasser bedürfen jedes Jahr einer gründliche Säuberung vom Unrat. Das übernehmen jedes Jahr mit großem Engagement die Mitglieder der Fischervereinigung Hüfingen, die nicht nur Flaschen, Dosen, Tüten, Papier und anderen Müll aus Uferbereichen fischen, sondern auch Einkaufswägen, Fahrräder und oder gar einen noch angemeldeten Motorroller. Einen ganzen Anhänger voller trauriger Fundstücke tragen die rund 35 Saubermänner jedes Frühjahr zusammen.

Am vergangenen Freitag fand wieder die anfallende „Bachputzete“ statt, pünktlich waren alle Helfer zur Stelle. Für soviel Arbeitseinsatz muss natürlich ein entsprechender Anreiz locken. In diesem Falle war es für alle großen und kleinen Helfer ein „Schnitzel“ in der Ratsstube, das sich jeder verdient hat.

LEUTE aus Hüfingen und Wolterdingen



Fischer putzen Kofenweiher

Frühlingsstart: Die Mitglieder der Fischervereinigung Hüfingen beim Start zur Bachputzete am Kofenweiher. Einen ganzen Anhänger voller trauriger Fundstücke tragen die rund 35 Saubermänner jedes Frühjahr zusammen. BILD: LENDE

Akzent, Seite 24